Schule Bischofszell

Budget 2019

Einladung zur Versammlung
der Volksschulgemeinde Bischofszell
Dienstag, 11. Dezember 2018, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Sitterdorf, St. Gallerstrasse 4
anschliessend Apéro

Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeinde-versammlung vom 20. Juni 2018
2. Kreditbegehren von Fr. 260'000.– für Umbauten in der Schulanlage Hoffnungsgut (Umplatzierung des Kindergartens vom neuen Schulhaus in den Altbau)
3. Budget 2019 und Steuerfuss 90 % (wie bisher)
4. Mitteilungen
5. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Hinweis

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Zahlenlisten des Budgets sind in einer Kurzfassung abgebildet.

Die unkommentierten detaillierten Zahlenlisten der Erfolgsrechnung können Sie via Website der Schule (www.schule-bischofszell.ch unter "Behörde" bei "Budget") oder bei der Schulverwaltung beziehen.

Inhaltsverzeichnis

Traktanden 2

Vorwort der Präsidentin 3

Traktandum 1:
Protokoll der Volksschulgemeinde-versammlung vom 20. Juni 2018 4

Traktandum 2:
Kreditbegehren von Fr. 260'000.–
für Umbauten in der Schulanlage Hoffnungsgut
(Umplatzierung des Kindergartens
vom neuen Schulhaus in den Altbau) 8

Traktandum 3:
Budget 2019 und Steuerfuss 90 %
(wie bisher) 12
- Vorbemerkungen 12
- Erläuterungen 12
- Antrag 16
- Budget 2019 17
  - Gestufte Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung 17
  - Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung 18
  - Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung 19
- Finanzplan 2020–2023 mit Investitionsplanung 21

Informationen 24
- Entwicklung der Schülerzahlen (nach Wohnort) 24
- Behörde und Verwaltung der Volksschulgemeinde Bischofszell 27
- Ferienplan 28

Vorwort der Präsidentin

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit der vorliegenden Botschaft laden wir Sie herzlich zur Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Bischofszell vom 11. Dezember 2018 in Sitterdorf ein. An dieser präsentiert Ihnen die Schulbehörde das Kreditbegehren für den Umbau im Schulhaus Hoffnungsgut und das Budget 2019.

Basierend auf den Erkenntnissen aus der Schulraumentwicklungsplanung treten wir mit dem Kreditbegehren in der Höhe von Fr. 260'000 für den Umbau im Schulhaus Hoffnungsgut an Sie heran. Detaillierte Informationen zu diesem Kreditbegehren finden Sie unter Traktandum 2.

Unter Traktandum 3 sind die Erläuterungen zum Budget 2019 und die Zahlen dazu aufgeführt.

Eine gute Schule muss bereit sein, sich zu verändern und sich neuen Gegebenheiten adäquat anzupassen. Die damit verbundenen Chancen versuchen wir vorausschauend zu nutzen und die Herausforderungen frühzeitig zu erkennen.

Als Grundlage für den Finanzplan und die Auslösung planerischer und/oder baulicher Massnahmen dient der Behörde im Bereich Liegenschaften das Schulraumentwicklungskonzept. Dieses wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Basler & Hofmann erarbeitet.

Die Prognosen der Schülerzahlen sind nur ein Faktor, der diese Planung beeinflusst. Auch die Weiterentwicklung unseres Bildungssystems verlangt nach Anpassungen, unter anderem bei den Schulräumen. Es ist notwendig, Umgebungen zu schaffen, die Lehren und Lernen bestmöglich fördern und die Raum bieten, um Kindern und Jugendlichen die Basis für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen.

Auch der Wandel durch die Digitalisierung macht vor dem Bildungswesen nicht Halt. Die Vorgaben bezüglich des obligatorischen Unterrichtsfaches Medien und Informatik, ab Primarstufe nach dem Lehrplan Volksschule TG, sind umzusetzen. Wollen wir mit der Digitalisierung Schritt halten, müssen wir den Schülerinnen und Schülern wie auch unseren Mitarbeitenden die nötige und adäquate Infrastruktur zur Verfügung stellen. Im Budget 2019 der Investitionsrechnung ist der Ersatz von veralteten Geräten der Mitarbeitenden durch Laptops enthalten, und im Februar 2019 ist die Vorlage eines Kreditbegehrens für die Anschaffung von Tablets für die Schülerinnen und Schüler vorgesehen (siehe unter Finanzplan 2020–2023, dort Investitionsplanung 2019–2023).

Wollen wir die Veränderung erfolgreich implementieren, darf die wichtigste Ressource in diesem Prozess, der Mensch, nicht vergessen werden. Dieser braucht Unterstützung und Überzeugung, damit die Umsetzung im Schulalltag gelingen kann. Aus diesem Grund haben wir im Budget 2019 die Kapazität im Bereich ICT-Support erhöht.

Gerne erläutern wir Ihnen an der Budgetversammlung am 11. Dezember 2018 in Sitterdorf weitere Details zum vorliegenden Budget 2019, begründen die geplanten Ausgaben und beantworten Ihre Fragen. Ich freue mich, Sie liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zahlreich zur Gemeindeversammlung der Volksschulgemeinde Bischofszell begrüssen zu dürfen, und danke Ihnen im Voraus für Ihr Interesse und Ihr Erscheinen.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Bischofszell, 1. Oktober 2018

Traktandum 1: Protokoll der Volksschulgemeinde-versammlung vom 20. Juni 2018

Angaben zur Versammlung

- Ort: Sekundarschulzentrum Bruggfeld, Sitterdorf
- Datum: Mittwoch, 20. Juni 2018, 20.00 Uhr
- Vorsitz: Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
- Protokoll: Rita Hohermuth, Schulverwaltung (ohne Stimmrecht)
- Anzahl Stimmberechtigte: 6'953
  Anwesend: 52 (0.75 %)
- Presse: Trudi Krieg, Thurgauer Zeitung (ohne Stimmrecht)
- Stimmenzählende: Lucia Gsell-Frei und Jeannette Stadelmann, Mitglieder des Wahlbüros der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf

Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeinde-versammlung vom 7. Dezember 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Mitteilungen
5. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Eine Schülergruppe aus dem Schulhaus Bruggfeld stimmt die Anwesenden auf die Versammlung ein. Der Auftritt wird mit grossem Beifall des Publikums belohnt und von der Präsidentin Corinna Pasche-Strasser speziell verdankt.

Im Namen der Schulbehörde bedankt sich die Präsidentin bei den Anwesenden für das Erscheinen an der heutigen Versammlung der Volksschulgemeinde Bischofszell. Sie begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche alle einen roten Stimmzettel erhalten haben. Ebenso begrüsst sie die Vertreterin der Presse und die Mitarbeitenden der VSG Bischofszell, die ausserhalb des Schulkreises wohnen.

Entschuldigen lässt sich für die heutige Versammlung das Behördemitglied Andreas Forrer.

Als Stimmenzählende wirken Lucia Gsell-Frei und Jeannette Stadelmann. Die Präsidentin bedankt sich für den Einsatz.

Gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird kein Einwand erhoben. Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung haben niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer das Recht, an der Gemeindeversammlung mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie haben am Eingang keinen roten Stimmzettel erhalten, ebenso die nicht stimmberechtigten Gäste und die auswärtigen Mitarbeitenden.

Einladung und Botschaft zur heutigen Versammlung wurden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig zugestellt. Es werden keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste gestellt.

Die Versammlung ist damit offiziell eröffnet.

Traktandum 1: Protokoll der Volksschulgemeinde-versammlung vom 7. Dezember 2017

□ Einleitung

Das Protokoll ist in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt.

□ Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht.

□ Abstimmung

Das Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Rita Hohermuth, verdankt.

Traktandum 2:
Jahresbericht 2017

□ Einleitung

Corinna Pasche-Strasser weist auf die neue Form des Jahresberichtes hin, für welche sich die Behörde entschieden hat. Die Teilberichte orientieren sich an Schwerpunkten aus dem Berichtsjahr:

- Jahresbericht Präsidium,
  verfasst von Corinna Pasche-Strasser
- Jahresbericht Pädagogik,
  verfasst von Magnus Jung,
  Leiter Pädagogik
- Jahresbericht Liegenschaften,
  verfasst von Roger Rohner,
  Liegenschaftenverwalter
- Dienstjubiläen und Pensionierungen,
  zusammengestellt von Elmar Juchli,
  Leiter Schulverwaltung

Die Berichte der einzelnen Schulstandorte, die in früheren Jahren auch in der Botschaft abgedruckt wurden, können von Interessierten nach wie vor auf der Homepage der Volksschule unter www.schule-bischofszell.ch unter "Unsere Schulen" nachgelesen werden.

□ Diskussion

Die Diskussion zum Jahresbericht 2017 wird nicht gewünscht.

□ Abstimmung

Der Jahresbericht 2017 wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 3:
Jahresrechnung 2017

□ Vorbemerkungen

Zum ersten Mal wird die Jahresrechnung nach den neuen Rechnungslegungsvorschriften HRM2 präsentiert. Dazu gehören diverse Anhänge, welche erstmals in der Botschaft zu finden sind. Das Budget 2017 ist ebenfalls nach HRM2 erstellt worden. Die Jahresrechnung 2016 wurde jedoch noch nach dem Modell HRM1 geführt.

□ Ergebnisübersicht Rechnung 2017

Bei einem Aufwand von Fr. 20'836'612.67 (Budget Fr. 20'961'400) und einem Ertrag von Fr. 20'812'783.83 (Budget Fr. 20'199'100) resultiert in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von Fr. 23'828.84 (Budget Fr. 762'300). Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung ist somit um Fr. 738'471.16 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ein tieferer Nettoaufwand und höhere Steuererträge erklären im Wesentlichen das bessere Ergebnis.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 971'820.55 (Budget Fr. 630'000) und Einnahmen von Fr. 53'330.00 (Budget Fr. 0) mit Nettoinvestitionen von Fr. 918'490.55 (Budget Fr. 630'000) ab. Damit sind diese um Fr. 288'490.55 höher als veranschlagt. Die Abweichung hängt hauptsächlich mit dem Einbau einer ökologischen Qualischnitzel- anstelle der budgetierten Gasheizung im Schulhaus Hoffnungsgut zusammen. Der entsprechende Kreditantrag wurde an der Urnenabstimmung vom 30. April 2017 genehmigt.

□ Erläuterungen

Ausführliche Detailerklärungen zur Rechnung 2017 sind in der Botschaft abgedruckt. Die Präsidentin geht in ihren Ausführungen an der Versammlung punktuell darauf ein. Sie zeigt den Anwesenden Übersichten und Grafiken aufgeschlüsselt nach Kostenarten, nach Funktionen sowie Vergleiche mit der Rechnung 2016 und dem Budget 2017.

□ Antrag

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 wie folgt zu genehmigen:

- die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23'828.84,
- die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 918'490.55,
- die Verbuchung des Aufwandüberschusses der Erfolgsrechnung zulasten des zweckfreien Eigenkapitals.

□ Diskussion

Die Möglichkeit, Fragen zur präsentierten Rechnung 2017 zu stellen oder darüber zu diskutieren, wird nicht genutzt.

□ Abstimmung

Die Jahresrechnung 2017 wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ohne Gegenstimme genehmigt. Ebenso wird der Verbuchung des Aufwandüberschusses zulasten des zweckfreien Eigenkapitals einstimmig zugestimmt.

□ Dank

Die Präsidentin dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung 2017. Auch der Einsatz der Rechnungsrevisoren wird an dieser Stelle speziell verdankt. Nicht zuletzt gilt der Dank den Mitarbeitenden der Verwaltung der VSG Bischofszell und den Mitgliedern der Kommissionen, welche an der Jahresrechnung 2017 mitgearbeitet haben, insbesondere aber dem Leiter Schulverwaltung, Elmar Juchli.

Traktandum 4: Mitteilungen

Die Präsidentin informiert die Anwesenden über den bevorstehenden personellen Wechsel des Leiters Pädagogik per 1. August 2018. Pierre Joseph wird auf Beginn des neuen Schuljahres Magnus Jung ablösen.

Sie berichtet auch über den erfolgten Spatenstich zum Neubau des Kindergartens in Zihlschlacht und die Fortschritte bei der 2. Etappe des Umbaus der Schulanlage Hoferberg und die bevorstehenden Umbauarbeiten am Schulstandort Sitterdorf. Sie weist auf eine im Herbst 2018 geplante Informationsveranstaltung hin, an welcher die Resultate der Studie zur Schulraumentwicklung im Schulkreis der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Corinna Pasche-Strasser erinnert an den Moduswechsel bei den Schulferien, nach welchem ab dem Schuljahr 2018/2019 erstmals nach kantonalen Vorgaben nur noch zwei Wochen Herbstferien und dafür eine Woche Pfingstferien gelten werden.

Magnus Jung, Leiter Pädagogik, berichtet in der Folge über die Herausforderungen der Schulen im Zusammenhang mit der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft inklusive Berufswelt. An der Volksschule Bischofszell übernehmen die Mediencoaches eine wichtige Funktion. Sie haben ihre Tätigkeit im August 2017 aufgenommen, sind Vorreiter auf diesem Fachgebiet "Medien und Informatik" und unterstützen die Lehrpersonen auf allen Stufen bei der Erteilung des neuen Unterrichtsfaches.

Anschliessend berichten die drei Mediencoaches Simone Angehrn, Salome Merz und Fabian Strässle über ihre bisherige Tätigkeit, über Evaluationen und Visionen, über die Sammlung von Praxistipps, Softwarevorschlägen und Versuche mit Apps und über die Erarbeitung von Werkzeugen für den Unterricht zu Handen der Lehrpersonen. Sie zeigen an konkreten Beispielen aus jeder Schulstufe, welche Kompetenzen sich die Schülerinnen und Schüler gemäss Lehrplan im Fach Medien und Informatik aneignen sollen, welche technischen und methodischen Mittel dafür eingesetzt werden und wie eine solche Unterrichtseinheit aussehen könnte. Auch wird von den Mediencoaches betont, wie wichtig die Vernetzung und der Austausch mit anderen für sie sind, was von einem anwesenden Stimmbürger ebenfalls als sehr wichtig erachtet wird.

Die Anwesenden bedanken sich bei allen Rednerinnen und Rednern mit Beifall für die interessanten Ausführungen.

Traktandum 5: Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird von der Präsidentin eröffnet.

Der Stimmbürger Christian Heller aus Bischofszell meldet sich zu Wort. Er bedankt sich für den Einsatz der Verantwortlichen für besondere Schulprojekte wie zum Beispiel Musical oder Theater. Es stört ihn aber, dass Schülerinnen und Schüler an Anlässen, die von der Schule mitorganisiert werden, Alkohol verkaufen. Als Beispiel nennt er das Theater zum Schulschluss im Bruggfeld. Dies widerspricht der dortigen Schulordnung, welche Alkoholkonsum und Rauchen auf dem Schulgelände grundsätzlich verbietet. Die Schule sollte in diesem Bereich eine Vorbildfunktion übernehmen und vorleben, dass Feste auch ohne Alkohol gefeiert werden können. Er wünscht, dass in der Volksschulgemeinde Bischofszell in Zukunft bei Schulevents grundsätzlich auf den Ausschank von Alkohol verzichtet werden soll.

Corinna Pasche-Strasser bedankt sich für das Votum und verspricht, dass sich die Behörde an einer nächsten Sitzung mit dem Anliegen auseinandersetzen und dann über den Beschluss und das weitere Vorgehen informieren wird.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen angebracht. Falls dies doch der Fall sein sollte, kann innert 3 Tagen beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau Rekurs erhoben werden.

Abschluss

Die Präsidentin, Corinna Pasche-Strasser, schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

Sie bedankt sich bei den Behördemitgliedern, den Mitgliedern der Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde Bischofszell für die Unterstützung zur Vorbereitung und Durchführung der heutigen Versammlung. Sie dankt den Anwesenden für das bekundete Interesse und die geschätzte Aufmerksamkeit und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das ausgesprochene Vertrauen.

Anschliessend sind alle herzlich zum traditionellen Apéro eingeladen.

Für die Richtigkeit:
Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Rita Hohermuth, Protokollführerin

Bischofszell, im Juni 2018

Traktandum 2: Kreditbegehren von Fr. 260'000.– für Umbauten in der Schulanlage Hoffnungsgut (Umplatzierung des Kindergartens vom neuen Schulhaus in den Altbau)

Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

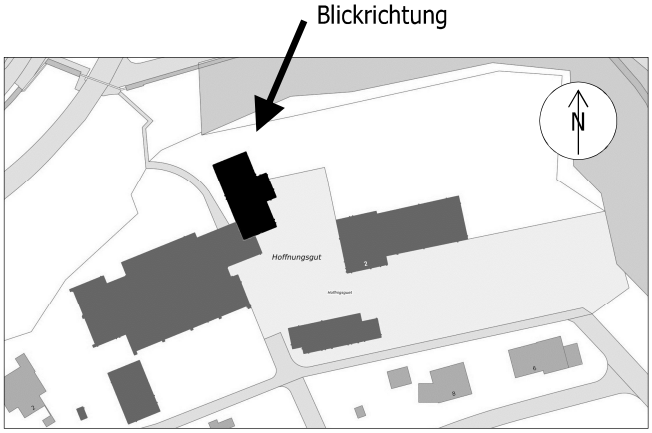
Die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Bischofszell legt Ihnen ein Kreditbegehren für Umbauarbeiten in der Schulanlage Hoffnungsgut vor. Diese bezwecken die Unterbringung des Kindergartens, welcher sich heute im neuen Schulhaus Hoffnungsgut befindet, im Altbau der Schulanlage. Zugleich ist im Aussenbereich des neuen Standortes die Einrichtung eines Spielplatzes vorgesehen. Der bislang inmitten des Primarschulbetriebes platzierte Kindergarten kann mit diesem Vorhaben an einen peripheren Standort, mit einem separaten Zugang, umplaziert werden. Gleichzeitig kann der bisherige Kindergartenraum wieder dem Primarschulbetrieb zugeteilt werden. In der aktuell durchgeführten Schulraumplanung Bischofszell ist diese Neuplatzierung bereits berücksichtigt.

Es ist geplant, die Arbeiten bis zum Start des Schuljahres 2019/2020 vollständig abzuschliessen.

Ausgangslage

Der Schulstandort Hoffnungsgut umfasst im Schuljahr 2018/2019 11 Primarklassen und zwei Kindergartenabteilungen und muss aufgrund der Schülerzahlentwicklung ab dem Schuljahr 2019/2020 eine zusätzliche Mittelstufenklasse eröffnen. Der eine Kindergarten befindet sich in einem Pavillon, welcher südlich zum Schulhausneubau als alleinstehendes Gebäude erstellt wurde. Der zweite Kindergarten befindet sich mitten im Primarschulhaus und belegt dort zwei Regelklassenzimmer.

Dieser Kindergarten im Schulhaus wurde 2013 mit wenig baulichem Aufwand provisorisch eröffnet. Zwischen den beiden Klassenzimmern wurde ein offener Durchgang als Verbindung realisiert. Die grosszügigen zwei Räume können mit Möbelstücken räumlich abgetrennt werden. Nebst der fehlenden eigenen WC-Anlage verfügt der bestehende Kindergarten auch über keine direkt zugängliche Aussenanlage. Der Nagelpark, welcher sich



Situation Schulstandort Hoffnungsgut: der Altbau befindet sich nördlich (hier schwarz eingefärbt). [Quelle: thurgis.ch]

gut als Kindergartenaussenraum eignen würde, ist ca. 150 m entfernt. Deswegen ist es nicht möglich, nur einen Teil der Kindergartenkinder ohne Begleitung draussen spielen zu lassen.

Die Eltern, welche ihre Kinder in den Kindergarten begleiten, haben in der jetzigen Situation wenig Raum für kurze Gespräche mit der Kindergarten-Lehrperson. Die geforderte Ruhe in den Schulhauskorridoren ist für die Kindergartenkinder mit ihren anderen Unterrichtszeiten eine schwierige Herausforderung.

Vorgesehene Arbeiten

Visualisierung Ausseneingang Kindergarten mit Überdachung

Umnutzung bestehende Kindergartenräume zu Schulzimmer (im neuen Schulhaus Hoffnungsgut)

Die vorübergehend als Kindergarten genutzten Schulräume werden wieder dem Schulbetrieb zugeführt. Beim bislang offenen Durchgang wird das Türblatt ergänzt und bei den Wandtafelanlagen ergeben sich Umplatzierungen (kein Ersatz). Der Parkettbelag wird geschliffen und versiegelt. In beiden Räumen werden die Wände neu gestrichen.

Ergänzungen im Bereich der neuen Kindergartenräume (im alten Schulhaus Hoffnungsgut)

Im Bereich des ehemaligen Textilen Werkens, im natürlich belichteten Sockelgeschoss des Altbaus, wird neu der Kindergarten sein. Durch einen neu zu erstellenden Aussenzugang kann ein unabhängiger Kindergartenbetrieb erfolgen. Auch die neuen sanitären Anlagen stehen ausschliesslich dem Kindergarten zur Verfügung. Sämtliche Erschliessungsleitungen für die WCs sind bereits vorhanden und können mit wenig Aufwand genutzt werden. Durch den neuen Aussenzugang kann der bisherige Korridor als Garderobenbereich der Kindergartenkinder genutzt werden. Die entsprechende Garderobenausstattung ist vorgesehen. Zwischen dem Treppenhaus und dem neuen Garderobenbereich wird ein Glas-/Metallabschluss eingebaut.

Die beiden neuen Kindergartenräume werden durch eine grosszügige Schiebetüre miteinander verbunden. Aus energetischer Sicht wird die Beleuchtung mit LED-Leuchtmitteln nachgerüstet. In sämtlichen Räumen werden die Wände neu gestrichen.

Vor dem neuen transparenten Kindergartenzugang wird ein Glasdach montiert.

Umgebungsarbeiten Zugang Kindergarten und Spielplatz

Der neue Zugang zum Kindergarten wird nordseitig des Altbaus, ab dem bestehenden Verbindungsweg zur Fabrikstrasse, erstellt. Ein behindertengerechter Zugang ist entsprechend möglich. Im Bereich der neuen Erschliessung wird die Aussenbeleuchtung erweitert.

Beim bestehenden ostseitigen Lichtschacht wird anstelle der bisherigen Hecke ein Metallgeländer montiert. Zum einen ergibt sich daraus mehr Lichteinfall in den neuen Eingangsbereich des Kindergartens, zum anderen kann die gesetzlich vorgeschriebene Absturzsicherung gewährleistet werden.

Im Aussenbereich direkt vor dem Kindergarten wird ein neuer Spielplatz erstellt. Auf einer Fläche von ca. 150 m^2 werden ein Fallschutzbelag erstellt und verschiedene Spielplatzausstattungen platziert.

Kostenberechnung

Die beantragte Kredithöhe von Fr. 260'000 ergibt sich aus folgenden Komponenten:

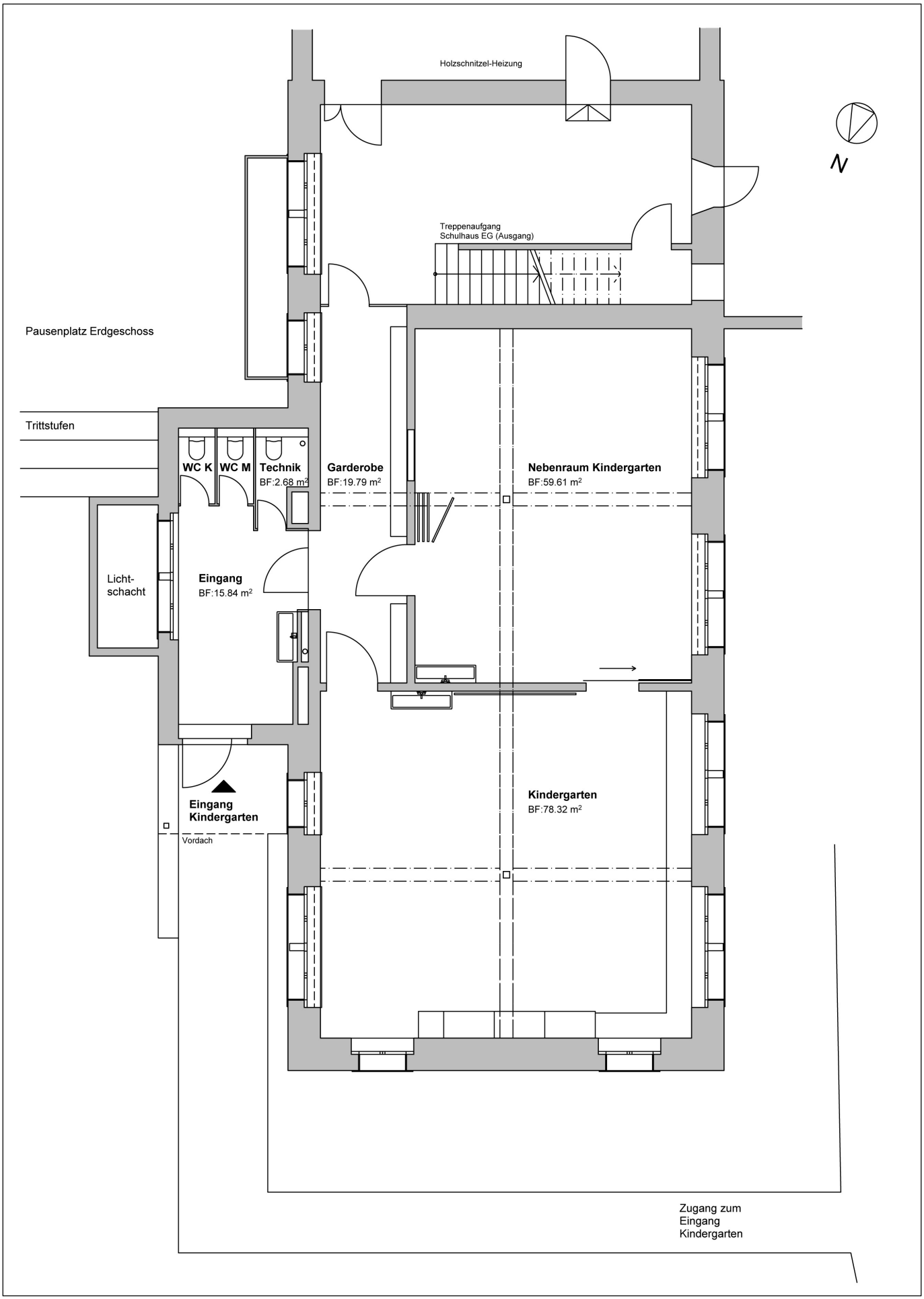
– Rückführung bestehende Kindergartenräume zu Schulraum	ca. 19'000
– Sanierung/Anpassungen neue Kindergartenräume	ca. 78'000
– Neue sanitäre Anlagen Kindergarten	ca. 32'000
– Anpassungen/Erneuerungen Elektro-Installationen Kindergarten	ca. 20'000
– Ausstattung Garderobe Kindergarten	ca. 5'000
– Umgebungsarbeiten Zugang Kindergarten	ca. 31'000
– Anpassungen bestehende Umgebung	ca. 12'000
– Fundation/Ausstattung Spielplatz	ca. 45'000
– Baunebenkosten und Reserve	ca. 18'000
Total inkl. MWST	ca. 260'000

Die Kosten sind in der Investitionsrechnung des Budgets 2019 enthalten (siehe Seite 19).

Antrag

Die Schulbehörde beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Kredit von Fr. 260'000.– für Umbauten in der Schulanlage Hoffnungsgut zur Umplatzierung des Kindergartens vom neuen Schulhaus in den Altbau zu genehmigen.

Schulbehörde Bischofszell
Bischofszell, 25. Oktober 2018



Untergeschoss Altbau – Projekt

Traktandum 3: Budget 2019 und Steuerfuss 90 % (wie bisher)

Vorbemerkungen

- Die unkommentierten detaillierten Zahlenlisten mit den Einzelpositionen können bei der Schulverwaltung oder via Website der Schule (www.schule-bischofszell.ch unter "Behörde" bei "Budget") bezogen werden.
- Ausgaben für Objekte mit mehrjähriger Nutzungsdauer und damit verbundene Einnahmen werden in der Investitionsrechnung verbucht und Ende Jahr in die Bilanz übertragen. Die Schulbehörde hat bei der Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) im Jahr 2017 in Anlehnung an die Empfehlung gemäss § 8 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden die Aktivierungsgrenze auf Fr. 100'000 festgelegt. Alle Ausgaben für ein Einzelvorhaben, welche diesen Betrag übersteigen, müssen in die Investitionsrechnung aufgenommen und damit in den Folgejahren zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben werden.

  Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens erfolgt gemäss HRM2 nur noch linear je nach Nutzungsdauer. Es gelten folgende Abschreibungssätze:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Abschr.-Satz
– Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0 %
– Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Haustechnik	8 Jahre	12,5 %
– Informatik	4 Jahre	25,0 %

  Die Schulbehörde hat bei der Umstellung auf HRM2 beschlossen, die Ende Jahr 2016 bestehenden Restbuchwerte ab dem Jahr 2017 einheitlich innert 12,5 Jahren, d.h. mit einer linearen Abschreibungsquote von 8,0 %, abzuschreiben.

Erläuterungen

Ergebnisübersicht (siehe Seite 18 und 19)

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Aufwand	21'974'500	20'949'800	20'836'612.67
Ertrag	21'188'200	20'335'500	20'812'783.83
Aufwandüberschuss	786'300	614'300	23'828.84

Das Budget 2019 rechnet bei gegenüber dem Vorjahr unverändertem Steuerfuss von 90 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 786'300 oder 3,58 % des Aufwands. In Prozenten der budgetierten Steuerkraft von Fr. 20'469'000 ausgedrückt beträgt das Defizit etwa 3,84 %.

Investitionsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Ausgaben	1'508'000	3'750'000	971'820.55
Einnahmen	0	0	53'330.00
Netto-Investition	1'508'000	3'750'000	918'490.55

Im Investitionsbudget 2019 sind Ausgaben von Fr. 1'000'000 für den Neubau des Kindergartens Zihlschlacht (Kostenanteil 2019 = Restkosten), von Fr. 260'000 für Umbauten im alten Schulhaus Hoffnungsgut und von Fr. 248'000 für die Ersatzbeschaffung von Computern in der gesamten VSG enthalten.

Für die Umbauten im alten Schulhaus Hoffnungsgut, welche der Umplatzierung des heute im neuen Schulhaus Hoffnungsgut befindlichen Kindergartens dienen, wird an dieser Versammlung ein separates Kreditbegehren gestellt.

Erfolgsrechnung nach Artengliederung (siehe Seite 17)

Aufwand

30 Personalaufwand

- Auf den Personalaufwand entfallen 79,33 % des gesamten Aufwandes der Volksschulgemeinde Bischofszell.
- Die kantonalen Planungswerte für die Besoldungsentwicklung 2019 wurden für das vorliegende Budget übernommen, nämlich: generelle Lohnanpassung plus 0,3 % für alle Mitarbeitenden, individuelle Anpassung durchschnittlich plus 1,0 % bei den Lehrpersonen und plus 0,4 % beim übrigen Personal. Bei den Lehrpersonen ist innerhalb der Lohnkurve 1,0 % individueller Besoldungsanstieg eingerechnet. Ab Erreichen des Maximums eines Lohnbandes nach rund 29 Dienstjahren erfolgt keine weitere individuelle Anpassung mehr. Inklusive Pensionierungen rechnet der Kanton bei den Lehrpersonen mit einer summarischen individuellen Lohnanpassung von 0,0 %. Aus den gleichen Überlegungen sind auch im vorliegenden Budget der VSG Bischofszell bei den Löhnen der Lehrpersonen 0,0 % individuelle Erhöhung berücksichtigt. Die effektiven Anpassungen richten sich nach den kantonalen Vorgaben, welche definitiv erst gegen Ende Jahr und damit nach Abschluss der Budgetierung vorliegen werden.
- Im Vergleich zum Budget 2018 rechnet das Budget 2019 mit Fr. 646'200 höheren Personalkosten. Auf den Schulunterricht entfallen davon rund Fr. 480'000 (ohne Lohnnebenkosten), davon etwa Fr. 100'000 bedingt durch einen Anstieg der Anzahl Kinder mit integrierter Sonderschulung. Einen weiteren Anstieg in diesem Bereich bringen die höheren Schülerzahlen mit sich. Beim übrigen Personal beträgt der Anstieg rund Fr. 100'000 (ohne Lohnnebenkosten), wovon rund Fr. 60'000 auf die Aufstockung des ICT-Supports entfallen. Die verbleibende Kostenerhöhung resultiert aus den Lohnnebenkosten.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

- Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt gegenüber dem Budget 2018 um Fr. 207'200 höher.
- Bei den Lehrmitteln ist ein Anstieg von ca. Fr. 42'000 erfasst (neuer Lehrplan).
- Die Dienstleistungen und Honorare fallen um rund Fr. 74'000 höher aus als im Vorjahr. Ein wesentlicher Anteil ist auf die Honorare an Sonderschulen für die Beratung bezüglich der integrierten Sonderschüler zurückzuführen. Weitere Anstiege sind bei den Versandkosten von Abstimmungsmaterial, bei den Planungen im Liegenschaftsbereich, beim Schülertransport sowie beim ICT-Support durch Dritte zu verzeichnen.
- Beim Mobilienunterhalt, bei den Software-Lizenzen, bei den Lagerkosten der Schulen (geringere Elternbeiträge) und bei den Forderungsverlusten (uneinbringliche Steuern) sind weitere Mehrkosten budgetiert.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

- Die Abschreibungen steigen durch die erfolgten und die geplanten Investitionen um budgetierte Fr. 184'300 an.

34 Finanzaufwand

- Die Schuldzinsen für Fremdkapital sinken trotz Investitionstätigkeit infolge der aktuell immer noch günstigen Zinsbedingungen um erwartete Fr. 25'000.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

- Rechnungsjahr 2017: Einlage Legat aus der Auflösung der Familienstiftungen Gonzenbach (Artengruppe 43) in einen Fonds des Eigenkapitals.

36 Transferaufwand

- Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen und Beiträge an andere Gemeinden oder Vereine und Institutionen ohne Erwerbszweck (z.B. Schulgelder, Steuerbezugsprovision, Hallenbenützung Stadt Bischofszell, Beitrag an Kindertagesstätte Bischofszell).

Ertrag

40 Fiskalertrag
- Der Steuerfuss ist wie bisher mit 90 % eingesetzt. Die budgetierten Steuereinnahmen basieren auf entsprechenden Prognosen der Steuerämter.

42 Entgelte
- Hier sind verschiedene Elternbeiträge sowie Entgelte für Benützungen und Dienstleistungen enthalten.

43 Verschiedene Erträge
- Beim Betrag im Rechnungsjahr 2017 handelt es sich um ein Legat aus der Auflösung der Familienstiftungen Gonzenbach in Hauptwil, welches über die Kontengruppe 35 in einen Fonds des Eigenkapitals übertragen wurde.

44 Finanzertrag
- Verzugszinsen und Zinsen aus Vermietungen (z.B. Hauswartwohnungen).
- Die Hauswartwohnung im Hoffnungsgut ist nicht mehr vermietet und dient heute Schulzwecken, weshalb dieser Mietzinsertrag weggefallen ist.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
- Im Jahr 2017 erhielt die Volksschulgemeinde Bischofszell ein Legat von rund Fr. 43'000 aus der Auflösung der in den Jahren 1868/1869 errichteten Familienstiftungen Gonzenbach mit Sitz in Hauptwil. Im Jahr 2018 wurde die VSG Bischofszell, wiederum für die Schule in Hauptwil, aus dem Nachlass von Frau Dr. Judith Laemmel-Burckhardt mit einem weiteren Legat bedacht (aktueller Zahlungseingang Fr. 70'000, noch nicht definitiv abgerechnet).

  Eine erste Nutzung wurde im Jahr 2018 für die Finanzierung des Spielplatzes beim Kindergarten Hauptwil (Fr. 12'000) eingesetzt.

  Im Jahr 2019 sollen weitere Fr. 59'400 aus den Legaten entnommen werden für verschiedene nicht unbedingt notwendige, aber wünschbare Unterhaltsarbeiten (Sanierung und geeignete Unterbringung Tierpräparate-Sammlung und Ersatz des gesamten Schliesssystems der Schulanlage).

46 Transferertrag
- Der Transferertrag enthält den Anteil an den Grundstückgewinnsteuern, die aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre um Fr. 125'000 höher budgetiert wurden.
- Weiter sind die Entschädigungen von anderen Gemeinden (z.B. Schulgelder und nichtschulische Hallenbenutzungen), die Kantonsbeiträge und auch die Rückverteilung der CO2-Abgabe durch den Bund hier zu verbuchen.

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (siehe Seite 18)

0110 Legislative
- Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen, Rechnungsrevision

2110 Kindergarten
- Rund Fr. 195'000 höherer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Eröffnung zweite Kindergartenabteilung in Zihlschlacht im August 2019 vorgesehen
- Anstieg der Lohnkosten durch höhere Stellendotierungen beim Regelunterricht und bei der Schulischen Heilpädagogik

2120 Primarstufe
- Fr. 417'400 höherer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Im August 2019 ist im Hoffnungsgut, Bischofszell, die Eröffnung einer weiteren Mittelstufenklasse vorgesehen.
- Eine im August 2018 eröffnete neue Unterstufenklasse im gleichen Schulhaus schlägt im Budgetjahr nun das ganze Jahr über zu Buche.
- Höhere Kosten, aber auch höhere Erträge bei der integrativen Sonderschulung
- Mehraufwand für neue Lehrmittel infolge neuem Lehrplan

2130 Sekundarstufe
- Fr. 55'500 geringerer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Zurzeit abnehmende Schülerzahlen auf der Sekundarstufe führen voraussichtlich zur Schliessung einer Klasse im Schulzentrum Sandbänkli per Schuljahr 2019/2020.

2170 Schulliegenschaften

- Fr. 149'800 höherer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Neuanschaffung Mobiliar für neue Mittelstufenklasse im Schulhaus Hoffnungsgut, Bischofszell, sowie Teilersatz Mobiliar an mehreren Standorten
- Der bauliche Unterhalt ist mit budgetierten Fr. 435'100 minim höher als im Budget 2018 (Fr. 432'600) vorgesehen. Besonders zu erwähnen ist, dass Kosten von Fr. 59'400 für in Hauptwil geplante Unterhaltsarbeiten aus für diesen Schulstandort gesprochenen Legaten finanziert werden sollen.
- Die Abschreibungen auf den Gebäuden steigen hauptsächlich durch den Neubau des Kindergartens Zihlschlacht um über Fr. 100'000 an.

2180 Tagesbetreuung

- Beitrag an die Kindertagesstätte Bischofszell (kibi)

2190 Schulbehörde und -verwaltung

- Fr. 92'300 höherer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Für den personellen Ausbau des ICT-Supports wird mit rund Fr. 70'000 Mehrkosten inkl. Lohnnebenkosten gerechnet.
- Weitere Fr. 14'000 Anstieg resultieren aus höheren Steuerbezugskosten infolge höherem Steuerertrag.

2191 Schulleitung

- Fr. 3'000 höherer Aufwand gegenüber Budget 2018

2192 Schulische Sozialarbeit SSA

- Fr. 500 höherer Aufwand gegenüber Budget 2018

2193 Schülertransporte

- Fr. 21'000 höherer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Zunahme der Fahrten mit eigenen Fahrzeugen aber auch durch Dritte

2195 Informatik ICT

- Fr. 49'400 höherer Aufwand gegenüber Budget 2018
- Nur Sachaufwand ist in dieser Funktion enthalten; die Lohnkosten für die ICT-Koordinationsstelle werden in der Funktion 2190, Schulbehörde und -verwaltung, verbucht.
- Der neue Lehrplan bringt erhebliche Anforderungen im ICT-Bereich mit sich. Im Budget 2019 sind höhere Kosten für den Support durch Dritte und für Lizenzen eingerechnet.
- Geringeren Anschaffungskosten für Hardware stehen in der Erfolgsrechnung Abschreibungskosten für Anschaffungen, welche über die Investitionsrechnung erfolgen, gegenüber. Dabei handelt es sich um den Ersatz von Computern in der gesamten VSG (Investitionskredit 2019: Fr. 248'000).

4330 Schulgesundheitsdienst

- Fr. 200 höherer Aufwand gegenüber Budget 2018

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

- Fr. 812'000 höherer Nettoertrag gegenüber Budget 2018; gegenüber dem Ergebnis 2017 beträgt der erwartete Anstieg rund Fr. 98'000.
- Vor allem bei den Steuern früherer Jahre sind von den Steuerämtern zurückhaltende Prognosen eingegangen.
- Der Steuerfuss ist unverändert mit 90 % eingesetzt.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

- Fr. 245'000 niedrigerer Ertrag gegenüber Budget 2018
- Der Kantonsbeitrag wird als Kontrapunkt zur budgetierten höheren Steuerkraft geringer. Die Auswirkung wird durch die angewachsene Schülerzahl zum Teil aufgefangen.

9500 Ertragsanteile übrige

- Der Anteil an den Grundstückgewinnsteuern ist aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre um Fr. 125'000 höher budgetiert.

9610 Zinsen
- Fr. 23'800 geringerer Nettoaufwand gegenüber Budget 2018
- Die Schulden nehmen aufgrund der für die Investitionen notwendigen Finanzmittel zwar zu. Die zurzeit immer noch günstigen Zinsen senken aber die Zinslast.

9710 Rückvergütung aus CO2-Abgabe
- Fr. 9'000 höher eingesetzter Ertrag gegenüber Budget 2018 (aufgrund der effektiven Auszahlung im Jahr 2018)

Investitionsrechnung (siehe Seite 19)

Funktion 2170 Schulliegenschaften
5040.02 Neubau Kindergarten Zihlschlacht
Fr. 1'000'000
- Kreditgenehmigung von Fr. 3'500'000 an der Urnenabstimmung vom 30. April 2017
- Investitionsbudget enthält geschätzten Ausgabenanteil (Restkosten) im Jahr 2019

5040.04 Umbau im alten Schulhaus Hoffnungsgut (Umplatzierung Kindergarten) Fr. 260'000
- Beschreibung des Vorhabens und Kreditbegehren dazu siehe unter Traktandum 2 ab Seite 8
- Der Budgetbetrag kommt nur zum Tragen, wenn das Kreditbegehren genehmigt wird.

Funktion 2195 Informatik ICT
5062.01 Ersatz Laptops ganze VSG Fr. 248'000
- Es handelt sich um den Ersatz von 160 bestehenden Geräten in der gesamten VSG, die ausgemustert werden müssen, da sie veraltet sind und den heutigen Bedürfnissen nicht mehr genügen. Enthalten im Betrag ist auch eine Reserve von 20 Geräten für später nötig werdende Ergänzungen oder Auswechslungen.
- Der Ersatz bestehender Geräte ist eine gebundene Ausgabe, weshalb dafür kein separates Kreditbegehren gestellt werden muss.

Antrag

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das vorliegende Budget 2019 rechnet bei einem Gesamtaufwand von knapp 22 Millionen Franken bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 90 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 786'300. Der letztjährige Finanzplan rechnete für das Jahr 2019 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 695'000.

Das budgetierte Defizit liegt aufgrund der Entwicklungen somit rund Fr. 100'000 über den Erwartungen des letztjährigen Finanzplans, aber immer noch im Rahmen der von der Schulbehörde verfolgten Finanzpolitik: Abbau des vorhandenen Eigenkapitals von rund 5,8 Mio. Franken (Stand Ende 2017) bei einem vergleichsweise tief gehaltenen Steuerfuss (vgl. auch Finanzplan 2020 bis 2023 ab Seite 21).

Die Schulbehörde beantragt Ihnen, dem vorliegenden Budget 2019 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) und dem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Steuerfuss von 90 % zuzustimmen.

Schulbehörde Bischofszell
Bischofszell, 25. Oktober 2018

Budget 2019

	Budget 2019	**Budget 2019**		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gestufte Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung						
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	17'433'400		16'787'200		16'514'584.52	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'168'700		2'961'500		3'158'168.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	750'300		566'000		527'274.70	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen					43'327.60	
36	Transferaufwand	504'100		492'100		516'355.35	
	Total Betrieblicher Aufwand	21'856'500		20'806'800		20'759'710.17	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		18'567'000		17'740'000		18'454'923.85
42	Entgelte		74'400		79'700		73'919.15
43	Verschiedene Erträge						43'327.60
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		59'400		12'000		
46	Transferertrag		2'395'600		2'400'800		2'141'899.31
	Total Betrieblicher Ertrag		21'096'400		20'232'500		20'714'069.91
	Total aus betrieblicher Tätigkeit	21'856'500	21'096'400	20'806'800	20'232'500	20'759'710.17	20'714'069.91
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		**760'100**		**574'300**		**45'640.26**
34	Finanzaufwand	118'000		143'000		76'902.50	
44	Finanzertrag		91'800		103'000		98'713.92
	Total aus Finanzierung	118'000	91'800	143'000	103'000	76'902.50	98'713.92
	Ergebnis aus Finanzierung		**26'200**		**40'000**	**21'811.42**	
	Total aus operativer Tätigkeit	21'974'500	21'188'200	20'949'800	20'335'500	20'836'612.67	20'812'783.83
	Operatives Ergebnis		**786'300**		**614'300**		**23'828.84**
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Total ausserordentlicher Aufwand/Ertrag						
	Ausserordentliches Ergebnis						
	Total Erfolgsrechnung	21'974'500	21'188'200	20'949'800	20'335'500	20'836'612.67	20'812'783.83
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung						
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		**786'300**		**614'300**		**23'828.84**

Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung

		Budget 2019 Aufwand	Budget 2019 Ertrag	Budget 2018 Aufwand	Budget 2018 Ertrag	Rechnung 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Ertrag
	Total Erfolgsrechnung	**21'974'500**	**21'188'200**	**20'949'800**	**20'335'500**	**20'836'612.67**	**20'812'783.83**
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		786'300		614'300		23'828.84
0	**Allgemeine Verwaltung**	**81'000**		**57'400**		**86'866.70**	
	Nettoergebnis		81'000		57'400		86'866.70
0110	Legislative	81'000		57'400		86'866.70	
2	**Bildung**	**21'572'300**	**697'400**	**20'561'400**	**559'500**	**20'487'901.57**	**586'639.70**
	Nettoergebnis		20'874'900		20'001'900		19'901'261.87
2110	Kindergarten	2'149'200	90'000	1'939'100	75'000	1'969'095.60	115'666.70
2120	Primarstufe	8'238'400	282'700	7'717'500	179'200	7'531'640.44	146'318.45
2130	Sekundarstufe	4'900'000	32'200	4'991'700	68'400	5'024'086.80	139'508.35
2170	Schulliegenschaften	3'373'000	274'800	3'167'300	218'900	3'284'470.13	168'130.85
2180	Tagesbetreuung	30'000		30'000		30'000.00	
2190	Schulbehörde und -verwaltung	1'293'000	15'200	1'201'000	15'500	1'103'847.92	15'000.00
2191	Schulleitung	805'800		802'800		857'980.03	
2192	Schulische Sozialarbeit SSA	333'800		333'300		310'354.27	
2193	Schülertransporte	264'700	2'500	243'700	2'500	246'846.30	2'015.35
2195	Informatik ICT	184'400		135'000		129'580.08	
4	**Gesundheit**	**58'200**		**58'000**		**53'919.72**	
	Nettoergebnis		58'200		58'000		53'919.72
4330	Schulgesundheitsdienst	58'200		58'000		53'919.72	
9	**Finanzen und Steuern**	**263'000**	**20'490'800**	**273'000**	**19'776'000**	**207'924.68**	**20'226'144.13**
	Nettoergebnis	20'227'800		19'503'000		20'018'219.45	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	145'000	18'567'000	130'000	17'740'000	131'022.18	18'454'923.85
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'445'000		1'690'000		1'138'886.00
9500	Ertragsanteile übrige		450'000		325'000		607'835.56
9610	Zinsen	118'000	8'800	143'000	10'000	76'902.50	8'808.57
9690	Finanzvermögen n.a.g. (nicht anderweitig genannt)						4'600.00
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		20'000		11'000		11'090.15

Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung

	Investitionsrechnung	Budget 2019 Ausgaben	Budget 2019 Einnahmen	Budget 2018 Ausgaben	Budget 2018 Einnahmen	Rechnung 2017 Ausgaben	Rechnung 2017 Einnahmen
	Total Investitionsrechnung	**1'508'000**		**3'750'000**		**971'820.55**	**53'330.00**
	Nettoinvestition		1'508'000		3'750'000		918'490.55
2	**Bildung**	**1'508'000**		**3'750'000**		**971'820.55**	**53'330.00**
	Nettoergebnis		1'508'000		3'750'000		918'490.55
2170	Schulliegenschaften	1'260'000		3'750'000		971'820.55	53'330.00
5040.01	Umbau Kindergarten Gottshaus, 1. Etappe					358'702.10	
5040.02	Neubau Kindergarten Zihlschlacht	1'000'000		2'500'000		64'215.85	
5040.03	Umbauten Schulanlage Gottshaus, 2. Etappe			1'250'000			
5040.04	Umbau im alten Schulhaus Hoff'gut (Umplatz. Kindergarten)	260'000					
5061.01	Ersatz Heizung Schulhaus Hoffnungsgut					548'902.60	
6310.01	Kant.Förderbeitr.an Heizung Hoffnungsgut						49'000.00
6310.02	Kant.Förderbeitr.an Gebäudehüllensan. Kiga Gottshaus						4'330.00
2195	Informatik ICT	248'000					
5062.01	Ersatz Laptops ganze VSG	248'000					

Finanzplan 2020–2023

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der vorliegende Finanzplan umfasst die Prognosejahre 2020 bis 2023.

Er stellt eine Vorhersage dar, aufgebaut auf den heute bekannten Grundlagen. Dazu gehören z.B. die aktuell gültigen Bestimmungen über die Kantonsbeiträge. Die den Prognosen zugrunde gelegten Parameter können sich schnell ändern. Der rollende Finanzplan wird deshalb jährlich an die neuesten Erkenntnisse angepasst. Bei aller Unwägbarkeit zeigt er immerhin Tendenzen auf.

Der Finanzplan rechnet in den Prognosejahren 2020 bis 2023 mit dem heute geltenden Steuerfuss von 90 %.

Die anschliessend dargestellte Investitionsplanung über mehrere Jahre hinweg fliesst in den Finanzplan ein.

Die prognostizierten Aufwandüberschüsse der kommenden Jahre sind gegenüber dem letztjährigen Finanzplan angestiegen. Dies ist auf steigende Kosten beim Personal- und Sachaufwand sowie den sich aus der durchgeführten Schulraumplanung ergebenden Investitionsbedarf zurückzuführen.

Der Finanzplan ist ein Instrument der Behörde und unterliegt nicht der Genehmigung durch die Gemeinde.

Schulbehörde Bischofszell
Bischofszell, 25. Oktober 2018

Investitionsplanung 2019–2023

Bemerkung: Im Jahr 2019 ist die Vorlage von Kreditbegehren vorgesehen, die sich in der Investitionsrechnung 2019 mit einer Gesamtsumme von ca. Fr. 1'250'000 auswirken werden. Dieser Betrag ist aber wegen noch fehlender Kreditgenehmigungen im Budget 2019 nicht berücksichtigt. Die Projekte sind hier im Investitionsplan beim Jahr 2019 ersichtlich.

Investitionsplanung 2019–2023
(Nettoausgaben-Schätzung; in 1000 Franken)

Schulanlage	Projekt	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Bischofszell Nord	Neubau Schulhaus (Schulraumplanung)	150	400	200	2'950	4'200	7'900
Sitterdorf	Umbauten (Schulraumplanung)	600	430				1'030
VSG ICT-Bereich	Tablets für Schülerinnen und Schüler	500					500
Bruggfeld	Sanierung Flachdach		350				350
Hoffnungsgut	Sanierung Turnhallengebäude (Schulraumplanung)		200	1'000	900		2'100
Kenzenau	Umbauten (Schulraumplanung)		800				800
Sandbänkli	Sanierung Garagengebäude			120			120
Obertor	Umbauten (Schulraumplanung)				150		150
Sandbänkli	Schulanlagen, Nutzungsoptimierung (Schulraumplanung)				230		230
Sandbänkli	Umbauten Verwaltungsgebäude (Schulraumplanung)				1'000		1'000
		1'250	2'180	1'320	5'230	4'200	14'180

Bemerkung: Im Jahr 2019 ist die Vorlage von Kreditbegehren vorgesehen, die sich in der Investitionsrechnung 2019 mit einer Gesamtsumme von ca. Fr. 1'250'000 auswirken werden (siehe Investitionsplan 2019–2023). Dieser Betrag ist aber wegen noch fehlender Kreditgenehmigungen im Budget 2019 nicht berücksichtigt. Die Finanzplanjahre 2020 bis 2023 enthalten die Auswirkungen hingegen sowohl bei den Abschreibungen als auch bei den Fremdkapitalkosten.

Finanzplan 2020–2023 (in 1000 Franken)	R 2017	B 2018	B 2019	**F 2020**	**F 2021**	**F 2022**	**F 2023**
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	16'515	16'787	17'433	17'581	17'748	17'886	18'045
31 Sachaufwand	3'158	2'962	3'169	3'191	3'204	3'230	3'246
33 Abschreibungen	527	566	750	943	947	1'052	1'105
35 Einlagen Fonds EK	43	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	516	492	504	507	511	514	518
39 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	18'455	17'740	18'567	18'752	18'939	19'127	19'318
42 Entgelte	74	80	74	74	74	74	74
43 Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK	0	12	59	0	0	0	0
46 Transferertrag	2'142	2'401	2'396	2'303	2'505	2'719	2'851
49 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	– 46	– 574	– 760	– 1'093	– 892	– 762	– 671
34 Finanzaufwand	77	143	118	100	84	91	126
44 Finanzertrag	99	103	92	92	92	92	92
Ergebnis aus Finanzierung	22	– 40	– 26	– 8	8	1	– 34
Operatives Ergebnis	**– 24**	**– 614**	**– 786**	**– 1'101**	**– 884**	**– 761**	**– 705**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**– 24**	**– 614**	**– 786**	**– 1'101**	**– 884**	**– 761**	**– 705**
in Steuerprozenten	– 0.1 %	– 3.1 %	– 3.8 %	– 5.3 %	– 4.2 %	– 3.6 %	– 3.3 %
Investitionsrechnung							
Ausgaben	972	3'750	1'508	2'180	1'320	5'230	4'200
Einnahmen	53	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	**918**	**3'750**	**1'508**	**2'180**	**1'320**	**5'230**	**4'200**

Finanzplan 2020–2023 (in 1000 Franken)	R 2017	B 2018	B 2019	**F 2020**	**F 2021**	**F 2022**	**F 2023**

Bilanz per 31.12.

Verwaltungsvermögen (14)	6'218	9'402	10'160	11'397	11'770	15'948	19'043
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	6'000	10'000	10'000	12'000	13'000	18'000	22'000
Eigenkapital (29)	**5'835**	**5'209**	**4'363**	**3'262**	**2'378**	**1'617**	**912**
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)	43	31	– 28	– 28	– 28	– 28	– 28
davon übriges EK (292/296/298)	5'816	5'792	5'178	4'391	3'290	2'406	1'645
davon Jahresergebnis (299)	– 24	– 614	– 786	– 1'101	– 884	– 761	– 705

Parameter

Steuerkraft 100 %	20'354	19'580	20'469	20'674	20'880	21'089	21'300
Veränderung Steuerkraft		– 3.8 %	4.5 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %
Steuerfuss effektiv	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Steuerfuss notwendig	90 %	93 %	94 %	95 %	94 %	94 %	93 %
Lohnanpassung				0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %
Teuerung Sachaufwand				0.4 %	0.4 %	0.5 %	0.5 %
Kapitalkosten (Zinssatz)				1.0 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	1'210.5	1'222.0	1'240.0	1'250.5	1'273.0	1'297.5	1'307.5

Kennzahlen

Eigenkapital in Steuerprozenten	1)	28.7 %	26.6 %	21.3 %	15.8 %	11.4 %	7.7 %	4.3 %
Eigenkapital zu operativem Aufwand	2)	28.0 %	24.9 %	19.9 %	14.6 %	10.6 %	7.1 %	4.0 %
Nettoschulden		383	4'193	5'797	8'135	9'392	14'331	18'132
Nettoverschuldungsquotient	3)	2.0 %	21.6 %	29.0 %	40.3 %	45.7 %	68.3 %	85.1 %
Selbstfinanzierung		571	554	691	943	947	1'052	1'105
Selbstfinanzierungsgrad	4)	62.1 %	14.8 %	45.8 %	43.3 %	71.7 %	20.1 %	26.3 %
Zinsbelastungsanteil	5)	0.3 %	0.7 %	0.5 %	0.4 %	0.3 %	0.4 %	0.5 %
Kapitaldienstanteil	6)	2.9 %	3.5 %	4.1 %	4.9 %	4.7 %	5.2 %	5.5 %

1) Aussage: Schwankungsreserve; Richtwert: bis 20 % zweckmässig, jedoch abhängig von Steuerkraft
2) Aussage: Schwankungsreserve; Richtwert: bis 30 % zweckmässig
3) Aussage: Wieviel Fiskalertrag (Schulgemeindesteuern und Finanzausgleich) wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen; Richtwerte: bis 100 % gut, bis 150 % mittel, ab 200 % Überschuldung
4) Aussage: Anteil der Nettoinvestitionen, welcher aus eigenen Mitteln finanziert werden kann; Richtwert: Normalfall 80 – 100 %, bei Schulgemeinden durch azyklische Investitionen schwankend
5) Aussage: Belastung des Haushalts durch gebundenen Zinsaufwand; Richtwert: bis 4 % geringe Belastung
6) Aussage: finanzieller Spielraum der Gemeinde; Richtwert: bis 5 % geringe Belastung

Informationen

Entwicklung der Schülerzahlen (nach Wohnort)

Stand 15. September 2018

Die langfristige Entwicklung der Schülerzahlen bezogen auf deren Wohnort wird hier dargestellt.

Diese Übersicht beinhaltet keine Aussagen darüber, an welchem Standort die Schüler zur Schule gehen.

Nach der Schliessung der Schule Blidegg im Sommer 2012 sind die Kinder aus deren Einzugsgebiet beim Schulstandort Sitterdorf eingerechnet.

Bischofszell	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	63	56	57	68	53
2. Kiga	56	63	56	57	68
Total Kiga	119	119	113	125	121
1. Klasse	64	56	63	56	57
2. Klasse	83	64	56	63	56
3. Klasse	43	83	64	56	63
4. Klasse	49	43	83	64	56
5. Klasse	65	49	43	83	64
6. Klasse	44	65	49	43	83
Total 1.–6. Klasse	348	360	358	365	379
Total 1. Kiga – 6. Klasse	467	479	471	490	500

Gottshaus	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	14	12	17	10	9
2. Kiga	4	14	12	17	10
Total Kiga	18	26	29	27	19
1. Klasse	9	4	14	12	17
2. Klasse	8	9	4	14	12
3. Klasse	9	8	9	4	14
4. Klasse	10	9	8	9	4
5. Klasse	12	10	9	8	9
6. Klasse	6	12	10	9	8
Total 1.–6. Klasse	54	52	54	56	64
Total 1. Kiga – 6. Klasse	72	78	83	83	83

Halden-Kenzenau	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	6	2	5	9	7
2. Kiga	4	6	2	5	9
Total Kiga	10	8	7	14	16
1. Klasse	6	4	6	2	5
2. Klasse	10	6	4	6	2
3. Klasse	5	10	6	4	6
4. Klasse	10	5	10	6	4
5. Klasse	4	10	5	10	6
6. Klasse	7	4	10	5	10
Total 1.–6. Klasse	42	39	41	33	33
Total 1. Kiga – 6. Klasse	52	47	48	47	49

Hauptwil	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	20	10	14	11	18
2. Kiga	12	20	10	14	11
Total Kiga	32	30	24	25	29
1. Klasse	9	12	20	10	14
2. Klasse	14	9	12	20	10
3. Klasse	12	14	9	12	20
4. Klasse	11	12	14	9	12
5. Klasse	17	11	12	14	9
6. Klasse	10	17	11	12	14
Total 1.–6. Klasse	73	75	78	77	79
Total 1. Kiga – 6. Klasse	105	105	102	102	108

Hohentannen	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	1	4	6	4	4
2. Kiga	2	1	4	6	4
Total Kiga	3	5	10	10	8
1. Klasse	4	2	1	4	6
2. Klasse	0	4	2	1	4
3. Klasse	2	0	4	2	1
4. Klasse	2	2	0	4	2
5. Klasse	2	2	2	0	4
6. Klasse	3	2	2	2	0
Total 1.–6. Klasse	13	12	11	13	17
Total 1. Kiga – 6. Klasse	16	17	21	23	25

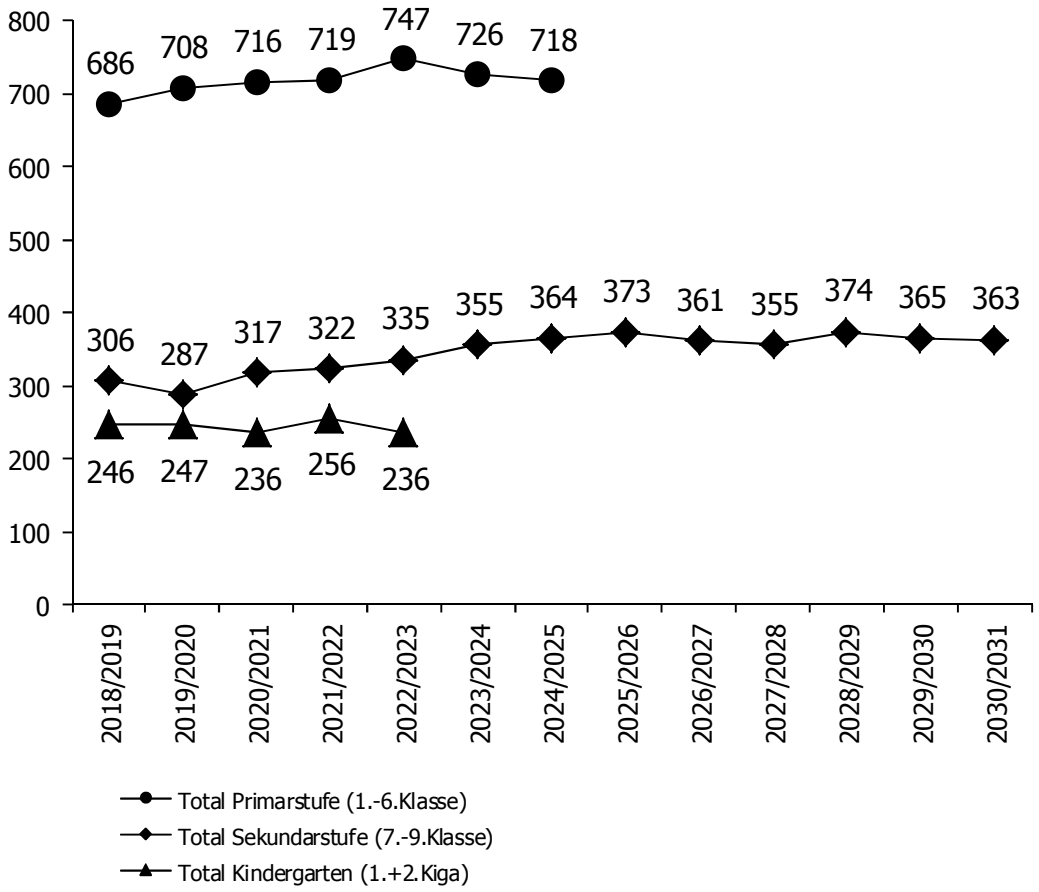
Sitterdorf	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	18	7	12	7	8
2. Kiga	14	18	7	12	7
Total Kiga	32	25	19	19	15
1. Klasse	8	14	18	7	12
2. Klasse	19	8	14	18	7
3. Klasse	12	19	8	14	18
4. Klasse	15	12	19	8	14
5. Klasse	13	15	12	19	8
6. Klasse	7	13	15	12	19
Total 1.–6. Klasse	74	81	86	78	78
Total 1. Kiga – 6. Klasse	106	106	105	97	93

Zihlschlacht	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	16	18	16	20	8
2. Kiga	16	16	18	16	20
Total Kiga	32	34	34	36	28
1. Klasse	15	16	16	18	16
2. Klasse	16	15	16	16	18
3. Klasse	16	16	15	16	16
4. Klasse	9	16	16	15	16
5. Klasse	17	9	16	16	15
6. Klasse	9	17	9	16	16
Total 1.–6. Klasse	82	89	88	97	97
Total 1. Kiga – 6. Klasse	114	123	122	133	125

Sekundarstufe	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
7. Klasse	101	86	130	106	99
8. Klasse	100	101	86	130	106
9. Klasse	105	100	101	86	130
Total 7.–9. Klasse	306	287	317	322	335

Zusammenzug VSG	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
1. Kiga	138	109	127	129	107
2. Kiga	108	138	109	127	129
Total Kiga	246	247	236	256	236
1. Klasse	115	108	138	109	127
2. Klasse	150	115	108	138	109
3. Klasse	99	150	115	108	138
4. Klasse	106	99	150	115	108
5. Klasse	130	106	99	150	115
6. Klasse	86	130	106	99	150
Total 1.–6. Klasse	686	708	716	719	747
7. Klasse	101	86	130	106	99
8. Klasse	100	101	86	130	106
9. Klasse	105	100	101	86	130
Total Sekundarstufe	306	287	317	322	335
Total VSG	1238	1242	1269	1297	1318

Entwicklung der bekannten Schülerzahlen



Überblick	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
1. Kiga	138	109	127	129	107	?									
2. Kiga	108	138	109	127	129	107	?								
1. Klasse	115	108	138	109	127	129	107	?							
2. Klasse	150	115	108	138	109	127	129	107	?						
3. Klasse	99	150	115	108	138	109	127	129	107	?					
4. Klasse	106	99	150	115	108	138	109	127	129	107	?				
5. Klasse	130	106	99	150	115	108	138	109	127	129	107	?			
6. Klasse	86	130	106	99	150	115	108	138	109	127	129	107	?		
7. Klasse	101	86	130	106	99	150	115	108	138	109	127	129	107	?	
8. Klasse	100	101	86	130	106	99	150	115	108	138	109	127	129	107	?
9. Klasse	105	100	101	86	130	106	99	150	115	108	138	109	127	129	107
Total Kiga	246	247	236	256	236	?									
Total 1.–6. Klasse	686	708	716	719	747	726	718	?							
Total Sekundarstufe	306	287	317	322	335	355	364	373	361	355	374	365	363	?	
Total VSG	1238	1242	1269	1297	1318	?									

Behörde und Verwaltung der Volksschulgemeinde Bischofszell

Behörde

Amtsperiode 1.8.2017–31.7.2021

Name und Vorname Fachbereich	Adresse	Telefon Geschäft (G) Privat (P) Mobile (M)	E-Mail-Adresse
Pasche-Strasser Corinna, Präsidentin Personal	Waldparkstr. 22 9220 Bischofszell	G 071 424 28 55 P 071 352 54 83	corinna.pasche@ schule-bischofszell.ch
Forrer Andreas Infrastruktur	Steig 3 9220 Bischofszell	M 079 636 64 37	andreas.forrer@ schule-bischofszell.ch
Frey Susanne, Vizepräsidentin Finanzen	Lemisau 2 9225 St.Pelagiberg	P 071 422 71 38	susanne.frey@ schule-bischofszell.ch
Rotzetter Martin Umfeld	Bernhauserstr. 23 8588 Zihlschlacht	P 071 420 98 10	martin.rotzetter@ schule-bischofszell.ch
Zimmermann Judith, Dr. Pädagogik	Schulstr. 3 9216 Hohentannen	P 071 420 09 62	judith.zimmermann@ schule-bischofszell.ch

Verwaltung

Adresse

Schulverwaltung Bischofszell, Sandbänkli 5,
Postfach, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 28 50, Telefax 071 424 28 51
info@schule-bischofszell.ch
www.schule-bischofszell.ch
Öffnungszeiten 8.30–12.00 und 14.00–17.00

Mitarbeitende

Pasche-Strasser Corinna, Präsidentin;
Joseph Pierre, Leiter Pädagogik;
Juchli Elmar, Leiter Schulverwaltung;
Hohermuth Rita und Keller Roswitha,
Schulsekretariat;
Rohner Roger, Liegenschaftenverwalter;
Skenderi Anida, ICT-Koordinatorin

Ferienplan

Schuljahr 2018/2019

Schulbeginn	13.08.18
Herbstferien	**06.10.18 – 21.10.18** *
Weihnachtsferien	22.12.18 – 06.01.19
Sportferien	26.01.19 – 03.02.19
Frühlingsferien	06.04.19 – 22.04.19
Pfingstferien	**30.05.19 – 10.06.19** *
Schulschluss	05.07.19 (letzter Schultag)

* Neue Regelung ab Schuljahr 2018/2019: nur noch zwei statt drei Wochen Herbstferien, dafür eine Woche Pfingstferien

Schuljahr 2019/2020

Schulbeginn	12.08.19
Herbstferien	05.10.19 – 20.10.19
Weihnachtsferien	21.12.19 – 05.01.20
Sportferien	25.01.20 – 02.02.20
Frühlingsferien	28.03.20 – 13.04.20
Pfingstferien	21.05.20 – 01.06.20
Schulschluss	03.07.20 (letzter Schultag)

Schuljahr 2020/2021

Schulbeginn	10.08.20
Herbstferien	03.10.20 – 18.10.20
Weihnachtsferien	19.12.20 – 03.01.21
Sportferien	30.01.21 – 07.02.21
Frühlingsferien	02.04.21 – 18.04.21
Pfingstferien	13.05.21 – 24.05.21
Schulschluss	09.07.21 (letzter Schultag)

Ferienplan-Erläuterungen

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei. (Ausnahme: Schulbeginn und Schulschluss.)

Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden.

Der Ferienplan wird jeweils in der Budgetbotschaft und in der Rechnungsbotschaft publiziert.

Schulbehörde Bischofszell
Bischofszell, 25. Oktober 2018